Informationen und Formular zur ***Eintragung in die Warteliste*** *für die*

Berliner Basis-Fortbildung für Kursleitende in der Alphabetisierung und Grundbildung

Dieses Angebot richtet sich an **Kursleiterinnen und Kursleiter** von **Berliner Einrichtungen**, die im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung **für deutschsprechende Erwachsene** tätig sind bzw. an interessierte Personen, die beabsichtigen, eine solche Tätigkeit aufzunehmen.
Die Fortbildung wurde im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie von erfahrenen Praktikerinnen entwickelt und wird in Berlin seit Herbst 2017 in einem jährlichen Durchgang angeboten. Die Teilnehmenden erhalten eine grundlegende Qualifizierung für den Einsatz als Lehrkraft in der Alphabetisierung und Grundbildung von deutschsprechenden Erwachsenen. Das Konzept verfolgt einen systemischen Ansatz, d.h. die Kursleitenden werden in besonderer Weise befähigt, ihre Teilnehmenden unter Berücksichtigung ihrer Lernbiografie, ihrer Lebenssituation und ihres Umfeldes zu fördern. Zudem werden mögliche Zusammenhänge zur Lese-Rechtschreib-Schwäche bei Erwachsenen thematisiert.
Das Fortbildungskonzept wurde in 2025 vollständig überarbeitet.

Die Fortbildung besteht aus 8 Themenkomplexen mit insgesamt 98 Unterrichtseinheiten (UE) und **kann nur komplett gebucht werden**.
Das Ziel dieser Fortbildung ist der Erwerb eines **Zertifikates**. Um ein Zertifikat zu erhalten, darf kein Themenkomplex komplett versäumt werden. Darüber hinaus muss für das Zertifikat im Themenkomplex 4 ein Pflichtteil („Vorbereitung und Präsentation einer Unterrichtssequenz“) absolviert werden.
Sollten Fehlzeiten aus **schwerwiegenden, nicht vorhersehbaren Gründen** unvermeidbar sein, müssen jedoch mindestens 80 % der insgesamt 98 UE besucht worden sein, um das Zertifikat zu erhalten.

Werden die Voraussetzungen für das Zertifikat nicht erfüllt, wird nach dem Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung für die Themenkomplexe ausgestellt, die zu mindestens 80 % besucht wurden. Eine Möglichkeit des Nachholens versäumter Seminarzeiten in einem Folgedurchgang, um doch noch ein Zertifikat zu erhalten, kann **nicht im Voraus** zugesagt werden.

Die Seminare finden an insgesamt 8 Wochenenden statt, und zwar freitags 16:00 – 19:15 Uhr (4 UE) und samstags 10:00 – 17:30 Uhr (8 UE). Abweichend davon beginnt nur der **erste Veranstaltungstag** mit einem Kennlernen **bereits um 14:00 Uhr**. Die Pausenzeiten sind enthalten.

Mit Ausnahme des 6. Seminarwochenendes (Themenkomplex 6 - online) sind Präsenzveranstaltungen geplant. Der Durchführungsort bzw. die Durchführungsorte werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Die erforderliche technische Ausstattung für das Online-Seminar ist ein PC bzw. Laptop oder Tablet, angeschlossene Kopfhörer und Mikrofon sowie ein Internetzugang.

Zusätzlich zu den Seminarzeiten sind Selbststudienzeiten vorgesehen. Der Umfang der Selbststudienzeiten wird von den Dozentinnen und Dozenten vorgegeben. Die Selbststudienzeiten sollen mehr Raum für Erfahrungsaustausch und Diskussionen der Teilnehmenden während der Seminare ermöglichen.

Insbesondere den **Teilnehmenden dieser Fortbildung ohne Vorerfahrungen** in der Erwachsenenbildung, in der Arbeit mit benachteiligten Zielgruppen und/oder in der Alphabetisierung und Grundbildung wird empfohlen, vor oder während der Fortbildung zusätzliche Möglichkeiten der Vorbereitung auf die beabsichtigte Kursleitertätigkeit zu nutzen, z.B.:

- Teilnahme an einer Sensibilisierungsschulung
- Hospitation in einem laufenden Kurs
- Praktikum bei einem Bildungsträger mit entsprechenden Kursangeboten
- ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung

Es wird darauf hingewiesen, dass hier die Bereitschaft der Bildungsträger zur Unterstützung angehender Kursleiterinnen und Kursleiter vorausgesetzt wird.
Auf der **Webseite der Stiftung Grundbildung Berlin** unter https://grundbildung-berlin.de/angebote-in-berlin/ kann in einem Angebotsverzeichnis nach den Kontaktdaten solcher Träger gesucht werden.

Folgende **Kosten der Fortbildung** sind von den Teilnehmenden zu tragen:
Die einmalige Teilnahmegebühr beträgt 80,00 EUR für den gesamten Lehrgang und ist vor Beginn des Lehrgangs auf das in der Anmeldebestätigung mitgeteilte Konto zu überweisen. **Die Teilnahmegebühr kann bei Nichtteilnahme nicht erstattet werden, auch nicht anteilig.**
Seminarunterlagen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.
Die Reise- und Aufenthaltskosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen. Es können keine Speisen und Getränke angeboten werden, so dass die Teilnehmenden ihre Verpflegung mitbringen müssen.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Fortbildung sind der Arbeits- bzw. Wohnort im Land Berlin sowie eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung, eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung oder vergleichbare Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten.
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten können als vergleichbar anerkannt werden, wenn sie die Anforderungsmerkmale der angestrebten Tätigkeit (Kursleiter/in) betreffen und durch berufliche Tätigkeiten in den Bereichen Bildung, Sozialpädagogik oder Ähnliches erworben wurden bzw. als Praxiserfahrungen in den Themenfeldern Erwachsenenbildung, Arbeit mit benachteiligten Gruppen und/oder Alphabetisierung und Grundbildung nachgewiesen werden können.

Für die Anerkennung vergleichbarer Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten sollten die beruflichen Tätigkeiten bzw. Praxiserfahrungen für einen Zeitraum von mindestens drei Jahren in nicht nur geringfügigem Umfang nachgewiesen werden. Als Nachweis ist der Anmeldung ein Lebenslauf, ggf. mit Erläuterungen, beizufügen.

Die verbindliche Anmeldung zur Fortbildung erfolgt über ein ähnliches Formular, welches hier zur Eintragung in die Warteliste dient (siehe Seiten 7 und 8).

Bei der verbindlichen Anmeldung ist ein kurzes **Bewerbungsschreiben** (**max.** eine halbe A4-Seite) beizufügen, aus dem insbesondere Interesse und Motivation für die Teilnahme an der Fortbildung und die persönlichen beruflichen Pläne hervorgehen.

Bei der **Vergabe der Plätze** werden die Aussagen auf dem **Anmeldebogen** **<u>und</u>** im **Bewerbungsschreiben** berücksichtigt. Sollten mehr Bewerberinnen und Bewerber vorhanden sein, die die Kriterien erfüllen (derzeitiger Arbeitsort Berlin, ggf. Wohnort Berlin, Studienabschluss, Motivation und berufliche Pläne), werden die Plätze grundsätzlich nach Eingangsreihenfolge vergeben.

Folgende Bewerberinnen und Bewerber erhalten jedoch bevorzugt einen Platz:

- Bewerberinnen und Bewerber, die in einem **ESF-Projekt** des Förderprogramms für Grundbildung Erwachsener mitwirken oder eine Mitwirkung beabsichtigt ist, erhalten bevorzugt einen Platz. Die Mitwirkung bzw. beabsichtigte Mitwirkung ist durch den Projektträger zu bestätigen.
- Bewerberinnen und Bewerber, die ein **Empfehlungsschreiben eines Trägers** von Lernangeboten im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung vorweisen können, aus dem der Einsatz oder beabsichtigte Einsatz als Kursleiter/in in diesen Lernangeboten hervorgeht, erhalten ebenfalls bevorzugt einen Platz.
- Die Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in die **Warteliste** aufgenommen wurden, erhalten nach Eingang der vollständigen **<u>aktuellen(!)</u> Anmeldeunterlagen** ebenfalls bevorzugt einen Platz.

Die Fortbildung wird voraussichtlich in einem jährlichen Durchgang in der Zeit von Oktober bis Juni des darauffolgenden Jahres angeboten. Der Anmeldezeitraum liegt dann jeweils im Frühjahr vor dem Fortbildungsbeginn und wird für jeden Durchgang bekanntgegeben.

Übersicht über die Themenkomplexe

Einführung
Überblick über die Fortbildung und Kennenlernen (2 UE)
Inhalte

- Einführung in den Aufbau und die Struktur der Fortbildung
- Kennenlernen mit Bezug auf den inhaltlichen Aspekt der Fortbildung

Themenkomplex 1:
Geringe Literalität in Deutschland – Hintergründe, Ursachen, Adressat:innen (12 UE)
Inhalte:

- Ausmaß von geringer Literalität, Studien leo. – Level One (2011) und „Leben mit geringer Literalität" (2018), Universität Hamburg
- Ursachen und Auswirkungen von geringer Literalität
- Kennenlernen verschiedener Definitionen und Begriffe

Themenkomplex 2:
Stufen und Strategien des Schriftspracherwerbs (12 UE)
Inhalte:

- Vermittlung linguistischer Grundbegriffe
- Kennenlernen der Entwicklungsstufen des Schriftspracherwerbs
- Didaktische Implikationen

Themenkomplex 3:
Didaktik und Methodik der Alphabetisierung und Grundbildung (12 UE)
Inhalte:

- Kennenlernen verschiedener Methoden und Ansätze der Alphabetisierung
- Kennenlernen von Lehrmaterialien und Übungen
- Verbindung von Alphabetisierung in Deutsch als Erstsprache/überwiegender Sprache und Deutsch als Zweitsprache

Themenkomplex 4:
Praxistransfer – Vorbereitung und Präsentation einer Unterrichtssequenz (12 UE)
Inhalte:

- Heterogenität von Lerngruppen. Merkmale und Umsetzung von Binnendifferenzierung
- Didaktisch-methodischer Aufbau einer Unterrichtseinheit
- *Vorbereitung und Präsentation einer Unterrichtssequenz (Pflichtteil – erforderlich für das Zertifikat)*

Themenkomplex 5:
Diagnostik und Förderplanung; angrenzende Disziplinen (12 UE)
Inhalte:

- Kennenlernen und Erproben verschiedener Diagnostikverfahren zur Feststellung von Schriftsprachkompetenzen
- Erstellen einer Schriftsprachdiagnostik und Förderplanung
- Einführung in angrenzende Disziplinen, z.B. Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Logopädie, Ergotherapie sowie psychologische Beratung / Therapie

Themenkomplex 6:
Lernen mithilfe digitaler Medien und Künstlicher Intelligenz in der Alphabetisierung (12 UE)
Inhalte:

- Reflexion eigener Medienkompetenzen
- Kennenlernen und Erproben digitaler und KI-gestützter Anwendungen
- Entwickeln einer Unterrichtseinheit zum Einsatz digitaler Medien in der Alphabetisierung

Themenkomplex 7:
Aspekte nachholender Bildung bei Erwachsenen und Lernbegleitung (12 UE)
Inhalte:

- Merkmale der Erwachsenenbildung, Unterschiede von Lernprozessen bei Kindern und Erwachsenen
- Chancen und Grenzen nachholender Bildung
- Inhalte und Methoden von Lernbegleitung
- Aufbau eines Erstgesprächs

Themenkomplex 8:
Beratungskompetenz in der Kursarbeit und Einzelberatung (12 UE)
Inhalte:

- Unterscheiden von Zielen, Arten und Settings von Beratungen
- Kennenlernen der systemischen Beratung
- Kollegiale Beratung

Formulare zur Eintragung in die Warteliste (Seiten 7 und 8) können ausschließlich per Email (eingescanntes Formular) oder auf dem Postweg entgegengenommen werden.
Die Zusendung per Fax ist leider NICHT möglich!

Formulare zur Eintragung in die Warteliste können jederzeit entgegengenommen werden, insbesondere nach Ablauf der Anmeldefrist für den kommenden Durchgang und während eines laufenden Durchgangs.
Die **Eintragung in die Warteliste** ersetzt nicht die verbindliche Anmeldung zur Fortbildung, d.h. Personen, die auf der Warteliste stehen, erhalten rechtzeitig die Information zum Anmeldezeitraum für den kommenden Durchgang und können sich dann mit dem **Anmeldeformular für die Fortbildung** verbindlich anmelden.
Personen, die sich bereits verbindlich angemeldet, jedoch keinen Platz erhalten haben und die Aufnahme in die Warteliste gewünscht hatten, müssen das hier angefügte **Formular zur Eintragung in die Warteliste NICHT** mehr ausfüllen!

Weitere Informationen sind unter dem Link www.berlin.de/alphabetisierung zu finden.
EINTRAGUNG IN DIE WARTELISTE UND RÜCKFRAGEN an:

Sabine Theuser
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
II G Th Kontaktstelle Grundbildung
Rhinstraße 46, 12681 Berlin
Telefon +49 30 90249-5209 Email: sabine.theuser@senbjf.berlin.de

Datenschutz und Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ist zur Einhaltung der Bestimmungen des Berliner Datenschutzgesetzes (Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten in der Berliner Verwaltung) in der jeweils geltenden Fassung verpflichtet.
Mit der Zusendung des **Formulars zur Eintragung in die Warteliste** (Seiten 7 und 8) geben Sie Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

- Aufnahme in eine Warteliste
- Emails zur Anmeldung, zu organisatorischen Fragen oder zu allgemeinen Informationen zu dieser Fortbildung; nur aus begründetem Anlass telefonische Kontaktaufnahme

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich von der fachlich verantwortlichen Stelle für diese Fortbildung verarbeitet und nicht weitergegeben.
Sie haben das Recht, Ihr Einverständnis mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen.
Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. In diesem Fall werden die elektronisch gespeicherten Daten (Name, Einrichtung, bei der Sie tätig sind, bzw. freiberufliche Tätigkeit sowie Ihre Email-Adresse) gelöscht und Ihr Anmeldebogen vernichtet.
Ihre Eintragung in der Warteliste wird gelöscht, wenn Sie einen Platz in der Fortbildung erhalten haben oder wenn Sie die Löschung verlangen.
Bei Beschwerden oder Fragen erreichen Sie den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Herrn Jan-Gerd Henze, unter: jan-gerd.henze@senbjf.berlin.de

Eintragung in die Warteliste

(Keine verbindliche Anmeldung!)

Email: sabine.theuser@senbjf.berlin.de
oder Postversand

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie | BERLIN

Sabine Theuser
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
II G Th Kontaktstelle Grundbildung
Rhinstraße 46
12681 Berlin

Eintragung in die Warteliste für die
Berliner Basis-Fortbildung für Kursleitende in der Alphabetisierung und Grundbildung

Bitte in Druckschrift ausfüllen! ***Zutreffendes bitte ankreuzen!**

Name, Vorname:
Derzeitige berufliche Tätigkeit in Berlin *: ❒ ja ❒ nein Wohnort ist Berlin *: ❒ ja ❒ nein
Email und Telefon:
Institution / Einrichtung (Name, Anschrift, Telefon) der derzeitigen beruflichen Tätigkeit:
Berufsausbildung / Studium / **Abschluss (Bitte genaue Bezeichnung!):**
derzeitige berufliche Tätigkeit:
Erfahrungen in der Alphabetisierungsarbeit *: ❒ keine Erfahrungen in der Alphabetisierungsarbeit ❒ Erfahrungen in der Alphabetisierungsarbeit mit deutschsprachigen Erwachsenen ❒ Erfahrungen in der Alphabetisierungsarbeit mit Erwachsenen im DaZ/DaF-Bereich ❒ andere Erfahrungen, und zwar:
geplante zukünftige berufliche Tätigkeit:

Ich beteilige mich bereits als Lehrkraft an einem ESF-Projekt des Förderprogramms für Grundbildung Erwachsener *:	❒ ja ❒ nein
Wenn ja, Name des Projektes:	
Ich beabsichtige, mich als Lehrkraft an einem ESF-Projekt des Förderprogramms für Grundbildung Erwachsener zu beteiligen *:	❒ ja ❒ nein
Wenn ja, Name des Projektes:	
Ich möchte mich um ein Empfehlungsschreiben eines Trägers von Lernangeboten im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung bemühen, aus dem mein Einsatz oder beabsichtigte Einsatz als Kursleiter/in in diesem/n Lernangebot/en hervorgeht *:	❒ ja ❒ nein
Benötigen Sie aufgrund einer Schwerbehinderung einen barrierefreien Zugang bzw. technische Unterstützung? *	❒ ja ❒ nein
Wenn ja, wünschen Sie ein Beratungsgespräch zu Ihrer Anmeldung? *	❒ ja ❒ nein
Ist Deutsch Ihre Muttersprache? *	❒ ja ❒ nein
Wenn nein, sprechen Sie akzentfrei Deutsch? *	❒ ja ❒ nein
Wenn nein, wünschen Sie ein Beratungsgespräch zu Ihrer Anmeldung? *	❒ ja ❒ nein
Haben Sie bereits an einer oder mehreren Fortbildungen im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung teilgenommen? *	❒ ja ❒ nein
Wenn ja, an welchen?	
Haben Sie oder werden Sie die erforderliche technische Ausstattung für die Teilnahme an Online-Seminaren haben (PC bzw. Laptop oder Tablet, angeschlossene Kopfhörer und Mikrofon, Internetzugang)? *	❒ ja ❒ nein
Mit meiner Unterschrift melde ich mich für die Aufnahme in die Warteliste an. **Die Eintragung in die Warteliste ersetzt nicht die verbindliche Anmeldung zur Fortbildung.** Über die nächste Möglichkeit zur verbindlichen Anmeldung werde ich per Email informiert. Den Hinweis zum Datenschutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten habe ich zur Kenntnis genommen. _____ **(Datum, Unterschrift)**	